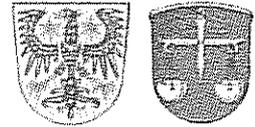


Protokoll wurde am 10.01.13 an ORB-Mitglieder  
 Zustellt ✓ Me.

Ortsbeirat  
 Grävenwiesbach-Laubach ✓

Gemeindeverwaltung  
 Grävenwiesbach  
 Eing. 10. Jan. 2014



Sitzung des Ortsbeirates Laubach

Scan + pm mit 10-32, 10-4, 60-1, 60-11,  
 60-21, 60-23

Protokoll Nr.: 1 aus 2014

Ort	„Alte Schule“ Laubach	Datum	06.01.2014
Zeit	19:30 Uhr bis 21:30Uhr	Sitzung Nr.	16
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Ortsbeirat:</u></li> <li>▪ Grzeska, Silke</li> <li>▪ Moses, Karin</li> <li>▪ Butz, Reiner</li> <li>▪ Rohloff, Fred</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Gemeindevorstand:</u></li> <li>▪ Seel, Roland</li> <li>▪ <u>Gemeindevertretung:</u></li> <li>▪</li> <li>▪ <u>Presse:</u></li> <li>▪ Fr. Jung - UA</li> </ul>	
Nicht anwesend	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kern, Andreas</li> </ul>		
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Moses, Karin</li> </ul>		
Verteiler	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Ortsbeiratsmitglieder, Gemeindevorstand</li> </ul>		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪</li> </ul>		

Tagesordnung und Sachverhalte		A*	Zuständig
1.	<b>Begrüßung / Eröffnung</b>		
	Begrüßung der Gäste und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit. Änderung des Tagesordnungspunkt 4 in „Mitteilungen“.	I	SG
2.	<b>Genehmigung des Nr. 15-XI-06-2013</b>		
	<p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p> <p>Zu den einzelnen Punkten des Protokolls Nr. 15-XI-06-2013 gab es folgende Antworten der Gemeinde bzw. des Gemeindevorstands (siehe auch Schreiben vom 16.12.2013) und wurde vom Ortsbeirat Laubach wie folgt kommentiert / beurteilt:</p> <p><b>TOP 7 - Saal des Vereinsringes / DGH:</b></p> <p>Thema Spritzwasserschutz – wird auf Frühjahr 2014 vertagt. Laut Aussage von Herrn Seel wird das DGH seit 01.01.2014 von der Gemeinde verwaltet. D.h. die Vermietung usw. erfolgt analog der anderen DGH's über die Gemeindeverwaltung. Die Hausmeisterarbeiten im DGH werden über Privatpersonen übernommen und mit der Gemeinde entsprechend abgerechnet. Die entsprechenden Unterlagen / Vereinbarungen werden dem Ortsbeirat zur Einsicht vorgelegt.</p> <p><b>TOP 8 - Hecke am Friedhof:</b></p>		

60-23

Dem Gemeindevorstand  
 in der Sitzung am ..... 21.01.14 .....  
 zur Kenntnis gegeben.

Datum ..... 14.01.14 .....



60-3       10-32	<p>Der Ortsbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag einstimmig: Heckenwuchs soll abgewartet werden. Totholz soll von der Gemeinde entfernt werden (hier jedoch in Absprache mit dem Ortsbeirat). Ebenso sollen punktuell Pflanzen ausgetauscht werden, ohne den schönen Charakter der Hecke von der Friedhofseite her zu beeinträchtigen oder verändern.</p> <p><b>TOP 9 - Beleuchtung Bushaltestelle:</b> Die gewünschte zusätzliche Beleuchtung wurde mittlerweile eingerichtet.</p> <p><b>TOP 11 - Tempo 30 „Am Schindling“:</b> Es wird kein Tempo 30 eingerichtet. Die Sachlage wurde nochmal laut Aussage von Herrn Seel dem anfragenden Anlieger erläutert und mit ihm geklärt.</p>	A       /	
3.	<b>Haushalt 2014</b>		
60-11       60-11 / 60-11       60-11       60-11	<p><b>Investitionen:</b> Im Haushalt 2014 der Gemeinde sind folgende Punkte enthalten, die Laubach betreffen bzw. betreffen könnten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachlaufrenaturierung (2014): Bei dem Punkt Bachlaufrenaturierung ist Laubach nicht unmittelbar betroffen. Der Hauptschwerpunkt sind verschiedene Teilbereiche des Wiesbaches. Es ist von Seiten des Ortsbeirates die Frage aufgetaucht was mit Unterhaltsmaßnahmen ist wie z.B. Hochwasserschutz, regelmäßige Säuberungen, und Instandhaltungsmaßnahmen an Stützmauern (raus brechende Steine wieder einsetzen) usw. Außerdem wurde die Frage nach einem Gewässerbeauftragten gestellt.</li> <li>• Wasserleitungserneuerung in der Straße am Schindling (2014) Dazu ist die Anfrage von Herrn Rohloff gestellt worden, was mit den Bleianschlüssen an die Wasserversorgung in den restlichen Straßen ist, da noch einige Häuser darüber verfügen.</li> <li>• Straße am Mühlberg (2016): Der Ansatz der Mittel steht bereits schon für 2016 im Haushalt. Der Zeitplan wird voraussichtlich nicht eingehalten werden.</li> <li>• Straßenbeleuchtung: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED soll nach und nach, Straßenzugsweise in den Ortsteilen erfolgen. Allerdings ist die Umstellung der Straße „Am Mühlberg“ bereits beschlossen und wird wahrscheinlich 2014 erledigt.</li> <li>• Die Mittel für die Ortsbeiräte sind auf 360 € (Laubach) gekürzt worden.</li> </ul> <p>Aus dem Haushalt 2013 ist noch der Posten Mobiliar und Austausch Teppich Kindergarten aufgefallen. Lt. Herrn Seel ist diese Maßnahme auch erledigt, d. h. die Anschaffungen wurden bestellt bzw. veranlasst.</p> <p><b>Instandhaltung:</b> Der Ortsbeirat Laubach beantragt folgende Instandhaltungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen einstimmig:</p> <p><b>Spielplatz:</b> Austausch/Reparatur von defekten oder vom TÜV verworfenen Spielge-</p>	/	



60-34	<p>räten: Die Rutsche am Spielplatz Laubach soll im Frühjahr 2014 wieder aufgestellt und ein Sandkasten eingerichtet werden. Was soll mit den auf der Freifläche gelagerten Waschbetonplatten passieren?</p>	A	
	<p><u>Öffentliche Sitzgelegenheiten, öffentliche Ruhebänke:</u> Zwecks Reparatur, Aufarbeitungen und Instandhaltung wird Frau Grzeska an Herrn Seel per Email mit Bildern berichten, welche betroffen sind und überarbeitet werden sollten / müssten, um weitergehende Schäden zu vermeiden.</p>	A	
60-1/60-11	<p><u>Trauerhalle:</u> Das Dach ist nicht mehr in Ordnung, die Dachpappe schlägt „Wellen“ und Teile der Holzbalken fangen an zu faulen. Dies bedarf der dringenden Überprüfung. Herr Seel sagt dies zu.</p>	A	
4.	<b>Mitteilungen</b>		
	Es gibt keine Mitteilungen		
5	<b>Anfragen</b>		
60-3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachtsbaum am DGH: Der Weihnachtsbaum am DGH war wunderschön, jedoch für die Beleuchtung sollte eine andere Lösung gefunden werden.</li> </ul>		
60-21 /	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstück am Mühlberg (ehemaliges Lenzgelände): Ist in der Gemeinde bekannt, was der Eigentümer damit vorhat, da im Dorf einige Gerüchte kursieren.</li> </ul>		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fußweg Laubach nach Wilhelmsdorf: Ist es möglich, vielleicht auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Usingen ein Teilstück, dass in einem schlechten Zustand ist, zu schottern.</li> </ul>		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gartenanlage an der „Rendel“: Was ist damit? Wem gehören die Grundstücke und wer räumt von nicht mehr genutzten Anlagen den Müll weg.</li> </ul>		
60-23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünecke: Ist bereits ein neuer Standort bekannt? Lt. Auskunft Herrn Seel ist man im Gespräch.</li> </ul>		
10-4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedhof: Was soll mit den Flächen passieren auf denen Gräber entfernt worden sind – einheitlich schottern bzw. einsähen, damit sich wieder ein einheitliches Bild ergibt. Wie soll die Fläche der anonymen Urnengräber gekennzeichnet werden – in anderen Ortsteilen wurde dies z. B. über einen alten Grabstein, der abgeschliffen und neu beschriftet wurde, getan.</li> </ul>		
6.	<b>Verschiedenes</b>		
	Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wurde auf den 07.04.2014 um 19:30 in der Alten Schule festgelegt.		

Frau Grzeska schließt die Sitzung um 21:00 Uhr  
Karin Moses /stellv. Schriftführerin

Silke Grzeska /Ortsvorsteherin